



Spanische Gäste bieten die selbst gemachte Paella an. Gibt es zukünftig jedes Jahr Paella wie beim Treffen 2009 in Sinzing? Foto: Waeber

Sinzinger peilen im nächsten Jahr neue Partnerschaft an

BEZIEHUNGEN Die Kontakte mit dem spanischen San Mateo könnten 2015 per Vertrag festgemacht werden. Das „20-Jährige“ mit den Franzosen wird gefeiert.

VON DIETER WAEBER, MZ

SINZING. Mit dem Ziel, 2015 eine neue Städtepartnerschaft einzugehen, kehrte die Delegation des Fördervereins für Europäische Kontakte aus dem einwöchigen Treffen mit den Freunden im spanischen San Mateo zurück. Der Besuch selbst wurde garniert durch viele getrennte Veranstaltungen der Erwachsenen- und Jugendgruppen.

Insgesamt 200 Personen nahmen am diesjährigen Europäischen Kontakttreffen und dem internationalen Jugendaustausch in San Mateo teil. Darunter waren 23 Delegierte mit 18 Jugendlichen aus Sinzing und 53 Franzosen mit 36 Jugendlichen aus den Partnergemeinden Les Ancizes Comps und St. Georges de Mons.

Ein Blick in die Geschichte

Die Delegation aus Sinzing reiste mit dem Flugzeug nach Barcelona und dem Bus an den Zielort an. Vertreter der Gemeinde waren Regina Fischer, Präsidentin des Fördervereins und zugleich Kulturbeauftragte, Gemeinderat (Grüne) und Jugendbeauftragter Andreas Geim sowie Angelika Gruber als Verantwortliche für den Jugendaustausch.

„Wir hatten eine sehr homogene Gruppe“, lobte die Präsidentin. „Der Grund dafür war sicher der Wunsch

der Mitfahrer, ihre Freunde aus Frankreich und Spanien wiedersehen zu können.“ Finanzielle Unterstützung habe es durch das Kreisjugendamt über Sachbearbeiter Reinhold Stubenrauch gegeben, freute sich Fischer.

Das Programm wurde für Erwachsene und Jugend (eigener Bericht) getrennt gestaltet. Am Ankunftsstandorten die Unterbringung bei den Gasteltern sowie das Kennenlernen und Wiedersehen im Mittelpunkt. „Die Unterbringung erfolgt generell in Familien, erläutert Fischer, „um dadurch die Kultur des Gastgeberlandes kennenzulernen und Freunde zu gewinnen“. Zum täglichen Programm gehörten Wanderungen und Fahrten in die Umgebung.

Bürgermeisterin Theresa Solana Rubio, ließ es sich nicht nehmen, ihren Gästen Geschichte und Kultur des Ortes näher zu bringen. Die Abende wurden in den Familien oder bei kulturellen Veranstaltungen mit viel Musik verbracht. Zu den Ausflügen gehörte eine Fahrt ins Kloster San Juan de la Pena und in die Expo-Stadt Saragossa.

Fester Bestandteil der Reise sei jedes Jahr das Arbeitsgespräch, so Fischer.

Hauptbestandteil heuer sei die Jugendarbeit gewesen, die sich in den letzten Jahren kontinuierlich verbessert habe. Beweis dafür sei die noch nie da gewesene Anzahl der jugendlichen Teilnehmer. Wichtig sei auch die Einbindung der „Fast Erwachsenen“, den sogenannten Medias, die keineswegs vernachlässigt werden dürfen, um sie nicht zu verlieren. Sehr gut angekommen sei der vergrößerte Freiraum in und mit den Familien. Schwierig sei der Schüleraustausch, da in Spanien die Kinder nur bis zur sechsten Klasse eine gemeinsame Schule besuchen. Probleme bereite auch die Unterbringung in den Familien. Dazu müsste zukünftig in allen Ländern bereits frühzeitig Reklame gemacht werden. Angelika Gruber und Andreas Geim wurden beauftragt, die Facebook-Seite „Gruppe-Partnerschaft-jumelage-hermanamiento“ länderübergreifend zu verwalten. Die Plattform sei auch für individuellen Austausch sowie für Praktikanten-Stellensuche geeignet.

„Auf Begeisterung gestoßen“

Das nächste Treffen findet vom 23. bis 30. August 2015 in Sinzing statt. Dabei werden gleichzeitig 20 Jahre Partnerschaft mit den französischen Freunden gefeiert. „Der Termin wäre super geeignet für die Unterzeichnung eines neuen Partnerschaftsvertrages mit San Mateo“, hofft Präsidentin Fischer, da es erst 2017 die nächste Gelegenheit gebe. Immerhin gebe es seit über einem Jahrzehnt bereits Freundschaftstreffen mit den Spaniern. 2002 gab es das erste Kennenlernen, seit 2006 jährliche Treffen. „Meine Anfrage stieß bei den Spaniern auf Begeisterung“, erzählt Regina Fischer.

DIE DATEN

- **Nächste Termine Förderverein:** 16. Bis 23. Oktober Schüleraustausch mit Ungarn in Szigetszentmiklos in Verbindung mit dem Piendl Gymnasium. 14. November Weinabend mit Jahresrückblick im Pfarrheim.
- **Info:** San Mateo de Gallego im Bezirk Zaragoza ist etwa 350 Kilometer von Barcelona und 23 Kilometer von Saragossa entfernt. Der Ort hat etwa 3 200 Einwohner. (ldw)